

FES-Mitteilungen ***Ausgabe 2/2018***

April 2018



Tag der offenen Tür der SWU in Ulm am 21. April

Fahrt nach Würzburg am 23. Juni

Funtreffen in München

Veranstaltungen

Liebe Fes'ler,

das erste Quartal dieses Jahres war von einiger Routine geprägt, denn Dieter Schlipf ist mit seinen professionellen Eisenbahn-Videos, die er uns im Januar gezeigt hat, fast schon Stammgast und natürlich gern gesehen. Die gut besuchte Mitgliederversammlung war wieder eine gute Gelegenheit, Vereinsangelegenheiten im Kreis der zahlreich erschienenen Mitglieder zu diskutieren. Auch der Besuch der Faszination Modellbahn im März gehört mittlerweile zum festen Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders.

Das kommende Quartal wird ganz im Zeichen unseres Funtreffens stehen, das der FES aus Anlass seines 25-jährigen Bestehens in München ausrichtet. Dazu sind natürlich wieder alle Mitglieder und Freunde des FES herzlich eingeladen. Wie gewohnt gibt es in dieser Ausgabe des Rundschreibens eine ausführliche Darstellung des Programms und als Beilage das Anmeldeformular zum Herausnehmen für alle, die sich lieber in Papierform anmelden wollen.

Darüber hinaus haben wir uns mit dem Ausflug nach Ulm im April und nach Würzburg im Juni wieder zwei interessante Ziele vorgenommen. Was wir dabei erleben könne, ist auf den folgenden Seiten zu finden.

Daher wünsche ich Euch viel Spaß bei der Lektüre und eine rege Beteiligung hofft

Euer Bernd

Titelbild

Der Basler Combino 313 wird gleich in den Endhaltestelle „Bahnhof/Zentrum“ der im Dezember 2014 eröffneten Verlängerung der Basler Straßenbahnlinie 8 von Kleinhünigen in's deutsche Weil am Rhein einfahren.

Impressum

Herausgeber: Freundeskreis Eisenbahn Süddeutschland e.V., Stuttgart

Bankverbindung

PSD Bank RheinNeckarSaar

IBAN DE49 6009 0900 7819 6766 00

BIC GENODEF1P20

Redaktion: Bernd Zöllner

Layout und Satz: Patrick Fiala

Erscheinungsweise: vierteljährlich Anfang Januar, April, Juli, Oktober

Namentlich unterzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder.

Kontakt:

1. Vorsitzender Bernd Zöllner: vorstand@fes-online.de

Redaktion FES-Mitteilungen: redaktion@fes-online.de

Veranstaltungsvorschläge: termine@fes-online.de

Internet: <http://www.fes-online.de/>

Stuttgart 21 – Tag der offenen Baustelle am 6. Januar 2018

Am Dreikönigstag gab es in Stuttgart wieder einen Tag der offenen Baustelle, um sich vor Ort über den Baufortschritt zu informieren.

Da mich das Thema immer schon interessierte, fragte ich mal rum wer Lust hätte mitzukommen und siehe da, es fanden sich ein paar Mitstreiter ein, um das umstrittene Bauprojekt mal aus der Nähe anzusehen.

Frank aus Ingolstadt kam mit mir aus München angereist und wir wollten uns zeitgleich mit Daniel treffen. Auf den mussten wir aber noch eine Stunde warten, da der Zug aus Lindau mal eben ausfiel. So zogen wir uns auf einen Kaffee in die DB Lounge zurück, danach ging es bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam zur Baustellenbesichtigung.

Vom Bonatzbau aus ging es zur Baustelle nach unten. Am Eingang bekamen wir einen Lageplan in die Hand, sowie eine kurze Info über die einzelnen Besichtigungspunkte.

Erst mal ging es nach links zur „schwebenden“ ehemaligen Bundesbahndirektion. Das 15.000 t schwere denkmalgeschützte Gebäude ruht derzeit auf insgesamt 437 Pfählen, bis der Tunnel fertig ist und später die Gleise darunter direkt in den neuen Bahnhof einmünden werden.



Genau gegenüber konnte man ein Stück weit in den neuen Tunnel laufen und die beiden, von Bad Cannstatt kommenden Röhren sehen, die sich hier zu dem gemeinsamen Tunnel vereinigen.

Nachdem wir diesen Platz verlassen hatten, gab es weiter vorn einen Blick auf einen Teil der künftigen Bahnsteige des neuen Untergrundbahnhofs. Hier wurden gerade die Fundamente für 4 der insgesamt 28 sogenannten Kelche gegossen, die das Dach des künftigen Bahnhofs tragen sollen. Jeder dieser Kelche ist eine Einzelanfertigung, da sie auf Grund der Neigung des Bahnhofs unterschiedlich ausfallen.

Im weiteren Verlauf ging es dann zu einem Baugerüst, wo ein Teil der Musterkelchstütze zu sehen war. Dieses Baugerüst wurde nur errichtet, um eine solche Kelchstütze zu gießen. Einfach riesig, was da für ein Aufwand getrieben wird.

Weiter nach rechts konnte man sich mit einer Führung über das Grundwassermanagement informieren, an der wir aber auf Grund der langen Warteschlange nicht teilgenommen haben. Außerdem scheint es ja zu funktionieren, sonst hätte man schon Negatives davon gehört.

Eine weitere große Baugrube gab den Blick frei auf die neue künftige U-Bahn Station Staatsgalerie. Sie musste auf Grund des neuen Untergrundbahnhofs Stuttgart 21 höher gelegt werden und wird damit komplett neu gestaltet. Anhand der Computersimulation sieht man eine halboffene Station mit interessanter Oberflächengestaltung.

Am Ende der Baustellenbesichtigung gab es dann einen freien Blick auf einen Teil der künftigen 4 Bahnsteige des Bahnhofs. Die ersten 3 Kelche sind auch schon fertig gegossen und bieten einen kleinen Vorgeschmack auf das was uns in den folgenden Jahren noch erwarten wird.

Insgesamt eine für uns informative Veranstaltung, unabhängig davon ob der Bahnhof letztendlich sinnvoll, zu teuer oder sonst was ist.

Zum Abschluss gab es noch ein kleines Abendessen im Brauhaus am Königsplatz, bevor sich unsere Wege wieder trennten.

Ernst

Mitgliederversammlung 2018 in Stuttgart

Am 18. Februar fand unsere Mitgliederversammlung in der Weissenburg in Stuttgart statt. Zur Information für alle Mitglieder drucken wir hier das Protokoll ab:

Mitgliederversammlung 2018

Ort Schwullesbisches Zentrum „Weissenburg“
Weissenburgstraße 28a
70180 Stuttgart

Zeit Sonntag, 18. Februar 2018, 15:30 Uhr

Agenda

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bernd Zöllner begrüßt die Anwesenden und stellt bei zunächst 22 anwesenden Mitgliedern zuzüglich fünf Vorstandsmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mehrheitlich genehmigt.

3. Bericht des Vorstandes

• Mitgliederentwicklung

Im Vorjahr waren es 53 Mitglieder, jetzt sind es 51 Mitglieder.

- Anzeigen in Zeitschriften wie gehabt. Weitere Zeitschriften in Betracht ziehen, wo es sinnvoll erscheint.

Bei Drehscheibe online muß die Anzeige monatlich erneuert werden.

- Das Rundschreiben erscheint viermal im Jahr.
- Ein Newsletter zur Erinnerung an Veranstaltungen und für weitere aktuelle Informationen wird an 49 vereinsinterne und 25 externe Empfänger verschickt.
- Die **FES-Homepage** wurde von Peter auf responsives Design umgestellt, d.h. sie paßt sich verschiedenen Displaygrößen (Smartphone, Tablet,...) automatisch an.
- Die **Facebook**-Gruppe wird von Daniel mit Engagement betrieben. Es gibt immer wieder Rückmeldungen in Form von Freundschaftsanfragen und ähnlichem.
- Zur **Eisenbahn-Romantik-Sendung** gab es kaum Rückmeldungen.
- Bernd gab einen kurzen Überblick über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres.

- **Stammtische**

München – konstante Teilnehmerzahl

Nürnberg – gut eingeführt

Stuttgart – bringt nichts, da nur wenige Mitglieder in oder der Nähe von Stuttgart wohnen.

- **Arbeitstreffen**

- „Allgemeine Funtreffen-Rücklage“

- Wie sicherstellen, daß alle potentiellen Teilnehmer des Funtreffen erreicht werden (einige hatten sich beschwert, daß sie nichts erfahren/erst spät informiert werden).

- Eine Teilnehmerliste des Funtreffen erstellen, die nur Name und Wohnort enthält („E-Mail-Adresse kann erfragt werden“)

- Funtreffen dieses Jahr in München

- Funtreffen 2019 könnte in Münster/Osnabrück stattfinden

4. **Aussprache zum Bericht des Vorstands**

Keine Wortmeldungen.

5. **Bericht des Kassenwartes**

Roland Möller (Kassenwart) gibt Rechenschaft über die Entwicklung der Finanzen des Vereins 2017 und den Haushaltsplan für 2018. Andreas gibt eine Erklärung zum Fehlbetrag von 500,04 € beim Herbsttreffen in Saarbrücken ab.

6. **Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfung fand am 27.1. statt. Es wurden alle Belege und Buchungen sowie die Kontostände überprüft. Es gab keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Kassenwarts.

7. **Aussprache zum Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer**

Beim Überschuß des Funtreffen in Rostock gehen noch ca. 400,- € ab für die von Kai-Uwe erstellten Bücher ab. Der Fehlbetrag von ca. 500,- € beim Herbsttreffen soll dagegen verrechnet werden. Aus dem daraus resultierenden Überschuß sollen 300,- € in die allgemeine Funtreffen-Rücklage gehen. Bernd will aber im Lichte besserer Transparenz mit Harald sprechen, um deren Gesamtüberschuß aus dem Funtreffen Koblenz zu erfahren, aus dem Flügelrad 300,- € in die allgemeine Rücklage gegeben hat. Bernd erläutert wie die allgemeine Rücklage entstanden ist.

8. **Entlastung des Kassenwartes**

Der Entlastung wird einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt.

9. **Entlastung des Vorstands**

Der Entlastung wird einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt.

10. Anträge

Keine Anträge

11. Jahresprogramm 2018

- Januar
Videos von Dieter Schlipf in der Weissenburg
- Februar
Mitgliederversammlung
- März
Messe „Faszination Modellbahn“ in Sinsheim (10.).
- April
Tag der offenen Tür Stadtwerke Ulm (21.).
- Mai
Funtreffen in München Dabei wird 25 Jahre FES „begangen“. Anlässlich dessen wird es einen „Galaabend“ geben, das Begleitprogramm wird vom FES übernommen, die Teilnehmer zahlen nur das Buffet.
- Juni
Würzburg
- Juli
Sommerfest bei Bernd. (15.)
- August
Solardraisine Mörlenbach-Rimbach (18.)
- September
Offen
- Oktober
Offen
- November
Offen
- Dezember
Weihnachtsstammtisch in der Weissenburg.

Es werden noch Vorschläge für Tagesfahrten gesucht

12. Sonstiges

Keine Wortmeldungen.

Der Protokollführer
Patrick

Einverstanden
Bernd Zöllner

Ausflug nach Ulm am 21. April

Am 21. April 2018 öffnet der „SWU Verkehr“ der Stadtwerke Ulm seine Türen um den weltweit ersten Straßenbahnwagen „Avenio M“ offiziell der Öffentlichkeit vorzustellen. Zudem werden „spannende Einblicke in den Betrieb und informative Fachvorträge neue Facetten des Verkehrsunternehmens zeigen“. Das wollen wir uns nicht entgehen lassen und die Gelegenheit zu unserem ersten Ausflug in diesem Jahr nutzen.



Dazu treffen wir uns gegen 12:00 Uhr am Ulmer Hbf, um zunächst den Betriebshof der Ulmer Straßenbahn in der Bauhoferstraße 9 anzusteuern. Mit historischen Fahrzeugen (Tw 1 (GRW4), Esslingen 1954 und Tw 10, Esslingen 1964) wird es einen Transfer vom Hbf zum Betriebshof geben. Dort wird folgendes Programm geboten:

- Vorstellung Avenio M (ab 11 Uhr)
- Fachvorträge zu Mobilitäts-Themen

- Einblicke in den Verkehrsbetrieb
- Gewinnspiel-Rallye
- Große Auswahl Speisen & Getränke

Insbesondere der letzte Programmpunkt passt hervorragend zu unserem Tagesablauf, sodass wir für den Rest des Tages erst einmal gut gerüstet sind.

Wenn alles ausreichend und intensiv begutachtet wurde, machen wir uns auf den Weg zur Tunnelbaustelle „Nordkopf Ulm Hbf“ der Neubaustrecke Ulm–Stuttgart. In Ergänzung zur realen Baustelle gibt es dort auch ein Info-center, in dem auf rund 100 m² Ausstellungsfläche über dieses wichtige Eisenbahninfrastrukturprojekt informiert wird.



Wenn anschließend die Zeit noch reicht, machen wir es uns zum Abschluss noch in einem Café bequem.

Bernd





Funtreffen 2018 in München



ALS Kontrast zu unserem letztjährigen Funtreffen an der Ostseeküste geht's diesmal ins Voralpenland und in die Alpen.

Wie im den letzten Jahren liegt auch diesem Heft wieder das Anmeldeformular für das Funtreffen in München bei. Was Euch in diesem Jahr erwartet, findet Ihr auf den folgenden Seiten. Beachtet bitte auch die ausführlichen Erklärungen zu unserem Hotelkontingent am Ende der Programmübersicht. Das komplette Programm mit bunten Bildern findet Ihr unter www.funtreffen.eu.

Programm

Freitag, 25. Mai

Wiedersehen im Oktoberfestmuseum

Am Anreisetag treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen im Oktoberfestmuseum in München. Zum Fassbieranstich bei bayerischen Spezialitäten ist das gotische Stüberl für uns reserviert.

Samstag, 26. Mai



Staudenbahn

Heute geht es zuerst mit der Regionalbahn nach Augsburg. Hier steigen wir in einen Triebwagen der Staudenbahn und bereisen die Strecke bis nach Markt Wald. Nach einem kurzen Aufenthalt fahren wir zurück nach Augsburg. Nach einer Mittagspause bereisen wir mit einem Straßenbahnsonderzug ca. zwei Stunden das Netz der Augsburger Tram, mit Erklärung der Sehenswürdigkeiten. Am frühen Abend sind wir wieder in München.

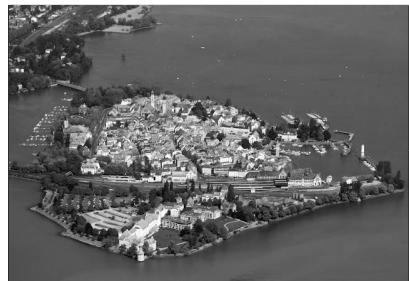
Sonntag, 27. Mai



München und Rangierbahnhof München-Nord oder Deutsches Museum Verkehrszentrum

Heute unternehmen wir eine Stadtführung in München mit Nutzung der öffentlichen Tram. Sie endet am Viktualienmarkt, dort ist Zeit für eine Mittagspause. Wir starten am Nachmittag an der U-Bahn-Station Olympiazentrum, zu Fuß (Achtung: ca. 10 km) geht es vorbei an den Olympischen Anlagen von 1972 und am ehemaligen S-Bahnhof Olympiastadion zum Rangierbahnhof München-Nord. Es führt uns der Chef der Lokalbahn Endorf-Obing (LEO). In München-Allach geht es dann wieder in die S-Bahn. Gruppe 2 besucht das Verkehrszentrum des Deutschen Museums.

Montag, 28. Mai



Lindau im Bodensee

Heute geht es mit dem alex, einem Zug der Länderbahn nach Lindau im Bodensee. Nach einer Stadtführung ist Zeit für eine Mittagspause. Am Nachmittag machen wir einen Ausflug mit dem Schiff auf dem Bodensee bei Kaffee

und Kuchen. Danach ist Zeit zur freien Verfügung und zum Abendessen, denn wir kommen heute erst sehr spät wieder in München an. Wir genießen den Abend im Hafen von Lindau. Für die Rückfahrt benutzen wir ebenfalls den alex und sind gegen halb elf wieder in München-Pasing.

Dienstag, 29. Mai



Zugspitze und Mittenwald

Heute erwartet uns wieder ein Highlight. Mit der Regionalbahn fahren wir nach Garmisch-Partenkirchen. Dort steigen wir um in die Zugspitzbahn (ein Waggon ist für uns reserviert) und fahren bis zum Bahnhof Zugspitzplatt. Die Gletscherbahn (Seilbahn) bringt uns das restliche Stück zum Gipfel der Zugspitze. Dort ist Zeit zur freien Verfügung. Einkehrmöglichkeiten auf der Deutschen oder der Österreichischen Seite. Am Nachmittag können wir mit der nagelneuen „Seilbahn Zugspitze“ hinunter zur Station Eibsee fahren. Nach einem weiteren Umstieg in Garmisch-Partenkirchen geht es mit der Regionalbahn nach Mittenwald. Dort schauen wir uns das wunderschöne Städtchen an. Rechtzeitig zum Abendbrot sind wir wieder zurück in München.

Mittwoch, 30. Mai



LEO und Chiemsee

Mit dem Meridian geht es nach Prien am Chiemsee. Dort fahren wir dann mit der Dampfbahn nach Prien-Stock (Hafen). Ein Schiff bringt uns zur Herreninsel. Zu Fuß oder mit der Pferdekutsche kommen wir zum Schloss. Danach ist noch Zeit für einen Kaffee. Jetzt fahren wir über Prien nach Bad Endorf. In Bad Endorf wartet auf uns ein Schienenbus der Lokalbahn Endorf - Obing. Wir befahren die ganze Strecke. Unterwegs legen wir einen Stopp für ein gemeinsames Abendessen ein. Am Abend fahren wir dann nach München zurück.

Donnerstag, 31. Mai - Fronleichnam



Jubiläums-Express und Bahnpark Augsburg

Heute erleben wir einen weiteren Höhepunkt. Wir fahren mit einem grünen Silberling, gezogen von einer V 100 durch das Allgäu und in den Bahnpark Augsburg. Von Pasing nach Weilheim am Starnberger See entlang, über die Ammerseebahn von Weilheim nach Geltendorf, über die ebenfalls nicht elektrifizierte Hauptbahn nach Kaufering. Von dort über das Lechfeld nach Augsburg und direkt in den Bahnpark. Hier wird uns ein kleiner Imbiss gereicht. Es ist genügend Zeit, die vielen Exponate bei einer Führung anzuschauen. Die Rückfahrt erfolgt dann über die Hauptstrecke Richtung München, allerdings zweigen wir in Olching ab. Über Strecken, zum Teil ohne Personenverkehr, geht es durch den Rangierbahnhof München-Nord und den sogenannten „Nordring“ über Freimann nach München-Ost. Über den „Südring“ erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt München-Pasing.

Freitag, 1. Juni

Ilztalbahn und Passau

Der Regionalexpress bringt uns nach Passau. Hier wartet ein Schienenbus der Passauer Eisenbahnfreunde, der uns durch das romantische Ilztal nach Freyung bringt. Nach kurzem Aufenthalt geht es zurück nach Passau zur Besichtigung der Betriebsanlagen der Passauer Eisenbahnfreunde. Danach ist Zeit die Dreiflüssestadt zu erkunden und einzukehren. Gegen halb elf Uhr werden wir wieder in München sein.

Samstag, 2. Juni

München

Es erwartet uns am Vormittag eine Straßenbahnsonderfahrt mit dem P-Wagen (ca. 50 Jah-

re) durch München mit Fotohalten. Wir beginnen in Berg am Laim und enden in München Pasing Bf oder in der Einsteinstraße.

Festakt 25 Jahre FES und Buffet

Heute Abend erwartet Euch ein leckeres Buffet und ein Abendprogramm mit vielen Überraschungen, die hier noch nicht verraten werden.

Sonntag, 3. Juni

Verabschiedung im Hofbräuhaus

Heute heißt es leider schon wieder Abschied nehmen. Das tut man in Bayern zünftig, mit Weißwürsten und Brezen, und das nicht irgendwo, sondern im Hofbräuhaus. Hier trinken wir dann noch ein letztes Glas Sekt. . .

Uli

Unser Hotel

Hotel zur Post in München-Pasing

Es ist uns gelungen, in München ein Kontingent zu einem unschlagbaren Preis zu reservieren. Die Zimmer sind komfortabel, liebevoll eingerichtet, schallgeschützt, mit Bad/Dusche und WC, Telefon, Kabel und Pay-TV, WLAN und Minibar ausgestattet, ca. 10 Minuten zu Fuß vom Bahnhof München-Pasing, das ausgezeichnete Frühstücksbuffet ist im Preis ebenfalls enthalten. Da unser Kontingent begrenzt ist, bitte schnell zugreifen.

Einziger Wermutstropfen:

Buchung nur für mindestens 5 Übernachtungen möglich.

Falls jemand weniger als fünf Nächte buchen möchte, kann er das nur privat tun (z. B. auch über booking.com oder direkt im Hotel). Eine **Stornierung** ist nur **bis zum 24. April 2018** möglich.

Einzelzimmer: 47,00 € pro Nacht, inclusive Frühstücksbuffet

Doppelzimmer: 59,00 € pro Nacht, inclusive Frühstücksbuffet

Dreibettzimmer: 88,50 € pro Nacht, inclusive Frühstücksbuffet

Die Reservierung erfolgt diesmal über das Anmeldeformular zum Funtreffen.

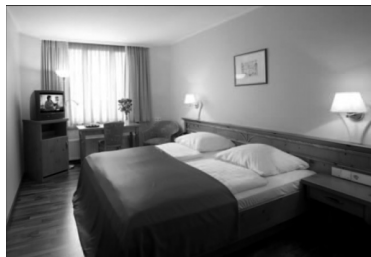
Hotel zur Post
Bodenseestraße 4a
81241 München

Tel. +49-(0)89-89695-0

Fax. +49-(0)89-89695-12

info@hotelzurpost-muenchen.de

www.hotelzurpost-muenchen.de



Ausflug nach Würzburg am 23. Juni

Am Samstag, den 23.6.2018 wollen wir Würzburg einen Besuch abstatten. Die Stadt am Main hat mit der Residenz, der Festung Marienberg und der alten Mainbrücke samt Altstadt nicht nur ein reizvolles Ambiente zu bieten, sondern verfügt auch über ein interessantes Straßenbahnnetz sowie ein zur DGEH gehörendes Eisenbahnmuseum. Daher kann in Würzburg auch bei nicht ganz optimalem Wetter viel unternommen werden. Nach der Anreise werden wir uns zunächst der Straßenbahn mit ihrem 21 km umfassenden Streckennetz mit fünf Linien widmen und die interessantesten Linien befahren, zu der ganz besonders die Linien 3 und 5 nach Heuchelhof bzw. Rottenbauer gehören, die eine herrliche Aussicht über die Residenzstadt ermöglichen. Die dorthin führende Neubaustrecke war zum Zeitpunkt der Fertigstellung Ende 1989 mit einer maximalen Steigung von 91 Promille die steilste Straßenbahnstrecke Deutschlands. Daher weist die 1,6 Kilometer lange Steilstrecke einige Besonderheiten auf. So ist sie eingeschottert, um auch bei schlechten Witterungsverhältnissen bestmögliche Haftung zwischen Rad und Schiene zu gewährleisten. Um in gleicher Situation bei der Talfahrt ein unkontrolliertes Abrutschen zu verhindern ist die Ge-

schwindigkeit auf dem steilsten Abschnitt auf 30 km/h begrenzt und wird mit einem System von der Zugspitzbahn überwacht.

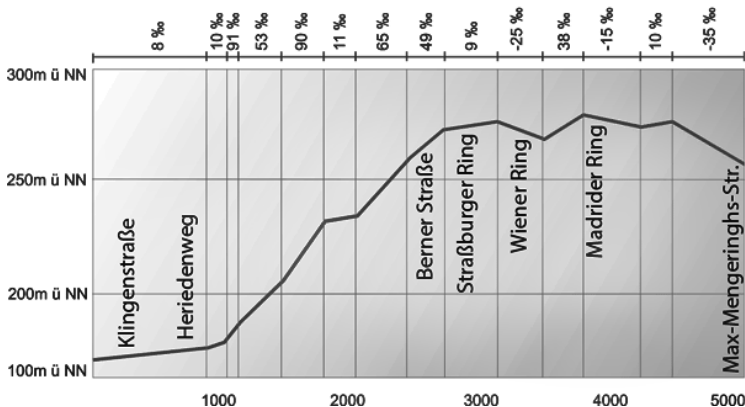


Nachdem wir uns etwas in der Altstadt umgesehen und gestärkt haben, fahren wir mit dem Zug nach Zell am Main (Fahrzeit 3 Min.), um uns dort das Eisenbahnmuseum Würzburg der DGEH anzusehen (www.eisenbahnmuseum-wuerzburg.de). Dort können wir uns alle Fahrzeuge ansehen und bekommen wir eine sachkundige Führung. Außerdem wird es eine Gelegenheit zum Grillen bzw. zu Kaffee und Kuchen geben.

Den genauen Ablaufplan mit An- und Abreisezeiten für Stuttgart, Mannheim/Heidelberg, Frankfurt, München und Nürnberg wird rechtzeitig per Newsletter mitgeteilt.

Bernd

Höhenverlauf der Neubaustrecke, Stadtbahnlinie 5



FES-Veranstaltungstermine

Stuttgart (in der Regel jeden 3. Sonntag im Monat)

- **21.4.2018 – Samstag**
Besuch des Tags der offenen Tür der Stadtwerke Ulm (SWU)
Details im Artikel auf Seite 7
Info: Bernd – Tel. (09 11) 69 66 38 / E-Mail bernd@fes-online.de
- **20.5.2018 – Sonntag**
Fällt aus wegen Funtreffen
- **23.6.2018 – Samstag**
Ausflug nach Würzburg
Details im Artikel auf Seite 11
Info: Bernd – Tel. (09 11) 69 66 38 / E-Mail bernd@fes-online.de

München

Stammtische: 27.4. + 29.6. (in der Regel jeden letzten Freitag im Monat, der Stammtisch im Mai entfällt wegen des Funtreffens)

Jeweils ab ca. 19:00 Uhr, Gaststätte „Beim Franz“, Holzstraße 41, München.

Info: Peter – Tel (089) 20239703 / E-Mail peter@fes-online.de

Fahrten:

5. Mai 2018 – Samstag, ab München

Spargelessen in Schrobenhausen, anschließend Fahrt mit einer historischen Straßenbahn in Augsburg

Abfahrt in München Hbf 09:14 Uhr

Bitte wegen Tischreservierung bis 22.4. bei Ernst anmelden!

Info & Anmeldung: Ernst – Tel. (08091) 3536 / E-Mail klusberge3152@yahoo.de

16. Juni 2018 – Samstag, ab München

Ausflug nach Eichstätt

Abfahrt in München Hbf 09:24 Uhr

Info & Anmeldung: Ernst – Tel. (08091) 3536 / E-Mail klusberge3152@yahoo.de

Nürnberg

Stammtische: 8.4. + 13.5. + 10.6. (in der Regel jeden zweiten Sonntag im Monat)

Jeweils ab ca. 19:00 Uhr, café – ess – bar „CARTOON“, An der Sparkasse 6, 90402 Nürnberg.

Info: Bernd – Tel. (09 11) 69 66 38 / E-Mail bernd@fes-online.de

25. Mai–3. Juni Funtreffen in München

Eine Programmübersicht ist ab Seite 8 zu finden.

Vorschau

Innotrans in Berlin vom 18.–21. September

Besuch des Freigeländes im Rahmen der Publikumstage am Samstag, den 22.9.2018